



**„Es ist mir schon etwas unangenehm, dass nach 45 Jahren Studien
und Recherchen dieser mein bester Ratschlag ist:
Die Menschen sollen freundlich miteinander umgehen.“ (Aldous Huxley)**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns sehr, dass wir Teil einer Gemeinschaft sind, die sich das Zitat von Huxley zu Herzen nimmt. Ein großes Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Wir wünschen euch allen wunderbare Feiertage und bleibt, wie Ihr seid.

Herzliche Grüße
Das Redaktionsteam

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick und Kirsten Schmidt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 10.01.2023. Hinweise bitte bis 06.01.2023 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZEN

Di, 17.01.2023, 19:00 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, Köln-Südstadt
Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit sechs Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Folgende Sessions sind geplant: 1. Die aktuelle Situation von Frauen und Mädchen in Afghanistan (Bele Grau von Afghanistan-NotSafe KölnBonn), 2. Vorstellung der Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten der Aktion Neue Nachbarn und der Stadt Köln (Isabel Heinrichs von Aktion Neue Nachbarn und Alexis Nano vom KI Köln) und 3. Bürgergeld – welche Auswirkungen hat das für Geflüchtete? Fabian Goreth, Sozialberater beim Vingster Treff (Fabian Goreth vom Vingster Treff). [Mehr Infos](#)

Save the date:

Do, 20.04.2023, 18:00 -20 :00 Uhr, Ort: VHS-FORUM, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln
Engagementbörse „Engagier dich!“

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

20.12.2022, Zeit: 18:30 - 20:30 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Seminare zur Digitalisierung in Vereinen - Canvas

Canva ist ein kostenloses und freizugängliches Programm im Internet mit welchem sich auf schnellem Weg Plakate, Aushänge, SocialMedia Posts, und ähnliche Dinge erzeugen lassen. Im Webseminar gibt es einen angeleiteten Einstieg in die Programmoberfläche. Im Weiteren werden die Unterschiede zu Paint.net, Gimp und Affinity - und deren Funktionen gezeigt. Referent: Markus Horn von medien+bildung.com. Kurzlink zur Teilnahme: <https://t1p.de/VereineDigital>

11.01.2023, 18.01.2023; 25.01.2023; 01.02.2023, Zeit: jeweils 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum Fliehkraft, Turmstraße 3-5 (2. Etage), 50733 Köln-Nippes

Veranstaltungsreihe: Von der Flucht bis zur Integration – Eine Einführung in die Arbeit mit Geflüchteten – Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur

In dieser Veranstaltungsreihe wird der Ablauf eines Asylverfahrens von der Flucht über die Anhörung und die Entscheidung bis hin zur – bestenfalls - anschließenden Integration in den Arbeitsmarkt beleuchtet. Neben rechtlichen Grundlagen, die für die Beratung und Unterstützung Asylsuchender wichtig sind, soll es um praktische Tipps und Handlungsempfehlungen im Umgang mit Ämtern und Behörden gehen.

- **Block 1** beschäftigt sich mit den Ursachen von Fluchtbewegungen und den Hauptherkunftsländern: Welche Alternativen gibt es zur Flucht? Ist ein Asylantrag überhaupt sinnvoll? Welchen besonderen Herausforderungen sind vulnerable Gruppen ausgesetzt?
- In **Block 2** geht es um das Asylverfahren von der Antragstellung über die Anhörung bis zur Entscheidung: Wie laufen Antragstellung und Unterbringung ab? Wie verläuft die Anhörung und wie kann man Asylsuchende darauf vorbereiten? Wie stehen die Anerkennungschancen?
- **Block 3** gibt einen Überblick über die Entscheidung im Asylverfahren und die Folgen: Was tun bei Ablehnung aufgrund der Dublin-Verordnung? Was ist bei inhaltlicher Ablehnung zu beachten? Welche langfristigen Aufenthaltsperspektiven schließen sich an?
- In **Block 4** soll es schließlich um die Integration nach dem Asylverfahren gehen: Welche Sozialleistungen stehen den Geflüchteten zu? Welche Fördermöglichkeiten zum Spracherwerb und zur beruflichen Eingliederung gibt es? Wie kann man Geflüchtete bei Behördengängen konkret unterstützen?

Alle Veranstaltungen können einzeln gebucht werden, sinnvoll ist aber, alle Blöcke zu besuchen, da sie inhaltlich aufeinander aufbauen. Neben einem theoretischen Teil gibt es jeweils Arbeitsgruppen, um gemeinsam zur Lösung eines Problems zu kommen. JETZT anmelden, spätestens bitte bis 09.01.2023 bei Kai Claassen claassen@koelner-fluechtlingsrat.de

17.01.2023, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, online

Neu! Online-AG: Umgang mit Ausländerbehörden

In vielen Ausländerbehörden führen u. a. Personalmangel und -fluktuation, Antragsstau sowie Umstellungen im Zuge der Corona-Pandemie zu einer schlechten Erreichbarkeit und stark verzögerten Arbeitsabläufen. Diese Themensitzung zu strukturellen Missständen in den Ausländerbehörden ist Teil einer auf mehrere Sitzungen angelegten Online-AG. Im Rahmen der AG sollen Erfahrungswerte und Best-Practice-Beispiele zum Thema Ausländerbehörden ausgetauscht werden. Ziel ist es, das gesammelte Wissen zu nutzen, um auf einem öffentlichkeitswirksamen Wege Verbesserungen anzumahnen. Anmeldung bis zum 15.01.2023 bei Fabian Bonberg unter ehrenamt2@fnnrw.de oder 0234 58731583. [Mehr Infos.](#)

17.01.2023, Zeit: 11:00 – 12:00 Uhr, Ort: online

Neu! Rücklagen bilden in NPOs

Das Gemeinnützigkeitsrecht schreibt Nonprofit-Organisationen vor, dass Mittel grundsätzlich zügig verwendet werden müssen. Ausnahmen sieht das Gesetz nur in bestimmten Fällen vor. Ein wesentlicher Fall ist die Möglichkeit, Rücklagen zu bilden. Oftmals werden die Möglichkeiten der Rücklagenbildung indes nicht oder nicht richtig ausgeschöpft. Dies kann mittel- bis langfristig zu unerwünschten Effekten führen. Im Webinar der Organisation des „Haus des Stiftens“ wird daher das Thema Rücklagen in den Fokus gerückt. [weitere Infos und zur Anmeldung](#)

19.01.2023, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, online

Neu! Online-Austausch: Aufnahme von geflüchteten Kindern in Schulen und Kitas

Der starke Zuzug von Geflüchteten hat einen großen Bedarf an Schul- und Kitaplätzen zur Folge. Inwieweit gelingt den Kommunen die kurzfristige Integration von jungen Geflüchteten in Schulen bzw. Kitas? Mit welchen Kompensationsangeboten versucht man vor Ort Wartezeiten auf Schul- oder Kitaplätze abzumildern? Über diese und weitere Fragen können Teilnehmende sich in diesem Seminar austauschen. Anmeldung bis zum 17.01.2023 bei Jan Lüttmann unter initiativen@frrnw.de oder 0234 58731579. [Mehr Infos](#).

23.01.2023, Zeit: 14:00 – 17:30 Uhr, online

Gute Newsletter kann jede:r

E-Mail-Newsletter sind auch in Zeiten von Instagram und Tiktok für viele Gruppen eines der besten Instrumente, um Aktive an sich zu binden, Informationen zu verschenken oder Mitglieder:innen, Teilnehmende und Spender:innen zu gewinnen. Doch was macht einen wirklich guten Newsletter aus? In diesem Workshop können Teilnehmende lernen, Ziele zu schärfen, passende Formen zu finden, mit praktischen Tipps ihren Newsletter zu verbessern und entdecken Automatisierungen und technische Lösungen, die ihre Arbeit erleichtern. Anmeldung beim Paritätischen / Paritätische Akademie NRW bis zum 12.01.2023 [hier](#).

26.01.2023, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, online

Neu! Online-Austausch: Ehrenamtliche Unterstützung für unbegleitete minderjährige Geflüchtete

Unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten fehlen meist Beistand und Schutz durch Familienangehörige, sie erleben auf ihrer Flucht teilweise Gewalt und führen nach der Ankunft in Deutschland oft ein Leben voller Ungewissheiten über ihre Zukunft. Manche UMF leiden infolgedessen unter Traumata und psychischen Belastungen. In dieser Veranstaltung haben Teilnehmende die Möglichkeit, sich über Erfahrungen im Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten auszutauschen. Als Expertin wird Heike Dahlheimer vom Projekt „Do It!“, das ehrenamtliche Vormundschaften fördert, teilnehmen. Anmeldung bis zum 24.01.2023 bei Fabian Bonberg unter ehrenamt2@frrnw.de oder 0234 58731583. [Mehr Infos](#).

31.01.2023, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, online

Neu! Online-Austausch: Erfahrungen mit der Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung

Das Aufenthaltsgesetz bietet Geduldeten unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit über eine Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung ihren Aufenthalt zu sichern. In dieser Veranstaltung können Teilnehmende sich über ihre Erfahrungen mit den bestehenden Regelungen austauschen. Anmeldung bis zum 29.01.2023 bei Jan Lüttmann unter initiativen@frrnw.de oder 0234 58731579. [Mehr Infos](#).

WEIHNACHTSWUNSCHLISTEN-VORSCHLÄGE

Shoppen:

Sabun - die gute Seife

Sabun ist gut für die Haut und für die Seifenmacherinnen, die sie produzieren. Mehr als 1,5 Millionen Syrerinnen und Syrer sind vor dem Bürgerkrieg in den benachbarten Libanon geflohen. Sie dürfen offiziell nicht arbeiten und kämpfen täglich um ihr Auskommen. Neun von zehn syrischen Geflüchteten leben in extremer Armut. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf der guten Seife erhalten syrische Seifenmacherinnen ein faires Einkommen. Das Hilfswerk International unterstützt die Frauen bei der Produktion der Seife im Libanon und beim Vertrieb in Österreich. [Mehr Infos](#)

Der Kölner [Streetart Solikalender](#)

Das Bürger:innenAsyl ist der Versuch, sich in praktischer Solidarität mit Geflüchteten gegen ihre Abschiebung einzusetzen. Das kostet Geld. Einen Beitrag dazu leistet der neue Solikalender als ideales Weihnachtsgeschenk. **Mindestpreis 10 Euro, möglichst mehrere Exemplare kaufen!** Bestellungen via buergerrinnen-asyl_k0eln@riseup.net oder an verschiedenen Verkaufsstellen in Köln. [Mehr Infos](#)

Sea-Watch e.V. Supporters Shop

Im Sea-Watch e.V. Supporters Shop setzt du durch den Kauf von [Shirts, Taschen und Bücher](#) ein Zeichen für Menschenrecht, da du zeitgleich die zivile Seenotrettung an Europas Grenzen unterstützt. [Mehr Infos](#) / **Freiwillige gesucht**

Bebemoss

Es begann mit einer einfachen Idee: klassische Spielzeuge von Hand zu fertigen, die Freude machen. Die Gründerin beschäftigt in der Türkei u.a. Geflüchtete aus Syrien, dem Iran und Afghanistan auf, die neu in Istanbul waren, Mütter und Töchter, die alle eine würdige Arbeit fanden, um ihre Familien zu unterstützen. [Mehr Infos zum Unternehmen und zum Kauf der Kuschtiere](#)

MADE51

[Schmuck, Home Decor, Geschenke](#) MADE51 wurde vom UNHCR, dem UN-Flüchtlingshilfswerk, ins Leben gerufen.

Displaced Dishes: Lieblingsrezepte aus aller Welt

Die Graswurzelninitiative Samos Volunteers unterstützt fliehende Menschen auf der griechischen Insel Samos. In einem Fundraising Kochbuch veröffentlichen sie Lieblingsrezepte von Geflüchteten aus dem Lager in Samos. Die durch das Kochbuch eingeworbenen Spenden sind ein wichtiger Beitrag, um die Bildungs- und Gesundheitsangebote der Samos Volunteers aufrecht zu erhalten. Hier kann man das schön bebilderte Kochbuch bestellen: [Link](#)

Kinderkalender 2023

Der Kinderkalender 2023 wird mehrsprachig! In diesem Jahr zeigt er Kinder, die in mehrsprachigen Familien leben. Anhand Feier-, Fest- und Gedenktagen, die zu Hause, in der Kita oder Schule Anlass zu Gesprächen bieten, zeigt er, was die Kinder über ihre Familiensprachen sagen. Der Kalender kann über das [Formular](#) bestellt werden, das ausgefüllt per E-Mail an nrw@verband-binationaler.de geschickt oder an 0228 18 03 85 38 gefaxt werden kann.

DHL - Hilfspakete in die Ukraine – Versand kostenlos

DHL unterstützt die Menschen in der Ukraine und schicken Ihre Hilfspakete gratis dorthin, wo sie gebraucht werden. Auch Sie können unterstützen, indem Sie ein Paket mit Soforthilfe mit einem Maximalgewicht von 20kg versenden, Deutsche Post DHL übernimmt anschließend die Beförderung von Deutschland zu den Übergabepunkten an die Ukrainische Post in Polen, Ungarn und der Slowakei. Von hier aus wird die ukrainische Post Ukrposhta die Hilfsgüter in die Ukraine transportieren und dort verteilen, wo sie aktuell am dringendsten benötigt werden. [Mehr Infos](#)

Fotografie – Kunst zum Verschenken

Zwölf renommierte internationale Fotograf:innen haben dem Aachener Netzwerk Fotos zum Thema „Fluchtgeschichten“ zur Verfügung gestellt. Das Oberthema ist nicht ganz eng interpretiert. Die Auswahl der Fotos fiel weder ihnen noch den Fotograf:innen leicht. Wie stellt man menschliche Katastrophen dar, die sich in den Herkunftsländern, auf der Flucht und auch hier, in den „reichen Ländern“ abspielen, zeigt aber gleichzeitig Lebensfreude und „schöne“ Alltagsszenen? Die Fotos wurden in einer limitierten Auflage hochwertig gedruckt und von den Fotograf:innen persönlich signiert. 20 % der Erlöse gehen an die Künstler:innen, der größte Teil geht aber an Projekte, die Fluchtursachen und ihre Auswirkungen bekämpfen. Postkarten und hochwertige Drucke in verschiedenen Größen mit und ohne Rahmen sind erhältlich [Zur Website und zum Bestellen](#)

Geschenkspende für Ärzte ohne Grenzen e.V.

1971 in Frankreich gegründet ist Médecins Sans Frontières heute weltweites Netzwerk mit 25 Mitgliedsverbänden, das in mehr als 70 Ländern medizinische Nothilfe leistet. Mit einer Geschenkspende unterstützen Sie Menschen in Not und machen zugleich auf die wichtige Arbeit der Organisation aufmerksam. [Zur Website](#)

Lutherkirche: Nachbarn als Christkind-Helfer:innen

Für Menschen, die einem Kind einen Weihnachtswunsch erfüllen möchten, gibt es drei Möglichkeiten: 1. Direkte Wunscherfüllung, 2. Geldspenden für einen bestimmten Wunsch 3. Geldspende für die Aktion allgemein. [Mehr Infos](#)

Kölner Spendenkonvoi auf dem Weihnachtsmarkt im Herbrands

Kaufen, besinnlich und das alles für den guten Zweck? Der Kölner-Spendenkonvoi e.V. macht dies auf dem Weihnachtsmarkt im Herbrands möglich! Tolle Waren stehen montags bis sonntags zum Verkauf. Alle Einnahmen gehen der Arbeit für flüchtende Menschen an der EU-Außengrenze zu Gute. [Mehr Infos](#)

Spendenauf Ruf für humanitäre Hilfe in Ukraine | Spendenaktion Wärme schenken

Bei den schweren russischen Angriffen auf die Ukraine wurde ein Großteil der Infrastruktur für Wärme, Energie und Wasser zerstört. Mit der Aktion Wärme schenken will das Blau-Gelbe Kreuz e.V. die Menschen dort retten. Es wird jetzt mit jedem Tag kälter und kälter. Viele machen sich auch hier Gedanken um die steigenden Heizkosten, viele sorgen sich gleichzeitig um die Ukrainer, die sich in kalten Kellern verstecken müssen oder Tage – sogar Wochen ohne Strom und Heizung leben müssen. In der neuen Spendenaktion „Wärme schenken“ werden gerne Sachspenden angenommen (Liste im Link) an – oder Sachspenden werden mithilfe von Geldspenden gekauft. <https://www.bgk-ver-ein.de/waerme-schenken/>

Spendenauf Ruf für humanitäre Hilfe in Ukraine | Spendenaktion Babybox

Der Verein Blau-gelbes Kreuz e.V. erstellt für werdende Mütter in der Ukraine eine große Babybox für die ersten Wochen. Allein in der ersten Kooperationsstadt des Vereins gibt es fast 300 werdende Mütter. Helfen geht per Geldspende mit dem Betreff: Babybox oder selbst gepackt . Eine komplette Babybox kostet etwa 550€. Man kann auch kleine Babyboxen packen für je ca. 92€. Was drin sein soll und was zu beachten ist, steht in dem Post/Story oder Highlights. Bitte die Boxen in der Marktstraße vorbeibringen oder auch schicken. Die Adresse steht auf der Homepage. Die fertigen Babyboxen werden direkt in die Ukraine geschickt und ehrenamtlich dann vor Ort verteilt. <https://www.bgk-ver-ein.de/babyboxen/>

Weihnachtswunscherfüller

Das Projekt Wunscherfüller vermittelt Wünsche von Familien in finanzieller Not an alle, die diese Wünsche erfüllen möchten. So konnten sie bereits Lebensmittelpakete oder Gutscheine, Drogeriepakte, Windeln und andere Babyprodukte oder Geburtstagsgeschenke verschicken und den Familien eine kleine Last von den Schultern nehmen. Aktuell sucht das Projekt Wunscherfüller für Weihnachtswünsche bedürftiger Familien. [Zur Weihnachtswunscherfüller-Aktion auf Instagram](#). [Link zur Spendenplattform](#).

Verschenke statt Geld eine Spende

Babellos – ehrenamtliche Sprachbegleitung für Geflüchtete

Haben Sie Ihre Zahnärztin schon mal nicht verstanden? Oder standen hilflos beim Amt, da der Beamte eine Ihnen fremde Sprache gesprochen hat? Kein gutes Gefühl und für viele geflüchtete Menschen leider Normalität. Um diesen Missstand zu beheben, hat die Kölner Freiwilligen Agentur das Projekt Babellos ins Leben gerufen. Über Babellos unterstützen zweisprachige Freiwillige Geflüchtete durch ehrenamtliches Dolmetschen. Das Projekt ist dringend auf Spenden angewiesen, um neue Freiwillige, besonders in den Sprachen Russisch und Ukrainisch, zu qualifizieren. [Link zur Spendenplattform](#)

Buchtipps für die Wunschliste

Buch-Tipp: Finding Afghanistan

Der Journalist, Autor und Filmemacher Martin Gerner hat zwischen 2001 und 2021 hunderte junger Afghan:innen zu Journalist:innen ausgebildet. In dieser Zeit sind viele Fotografien entstanden, die er jetzt mit ergänzenden Texten in einem Bildband veröffentlicht hat. [Mehr Infos](#)

Buch-Tipp: „Manchmal male ich ein Haus für uns. Europas vergessene Kinder“

Ein Haus, ein Badezimmer mit Dusche – von solchen Dingen kann die 10-jährige Tajala aus Afghanistan nur träumen oder malen. Denn sie musste fliehen und ist im Flüchtlingslager Kara Tepe auf Lesbos gestrandet. Die Fotografin und Nothelferin Alea Horst hat dort mit ihr und anderen Kindern gesprochen, hat sie nach ihrem Alltag im Lager gefragt, nach ihren Erlebnissen, Ängsten und Träumen, auch nach ihrem Lieblingswitz. Entstanden ist eine herzergreifende Sammlung aus Porträts, Momentaufnahmen und dramatischen, aber auch hoffnungsvollen Berichten. [Mehr Infos](#)

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Neu! J ETZT – Bewerbung um den Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2023!

Das Rennen um Deutschlands höchstdotierten Beteiligungspreis für Kinder und Jugendliche, den Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2023 hat begonnen! Bis 15. Januar 2023 sind Bewerbungen möglich. Sichern Sie sich mit Ihrem Beteiligungsprojekt die Chance auf eines der Preisgelder. Insgesamt werden 30.000 Euro an Kinder- und Jugendprojekte vergeben, bei denen Kinder und Jugendliche bei-spiel-haft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. Der Preis wird in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur vergeben. [mehr Infos](#)

Neu! Fördergelder der Aktion Mensch für barrierefreie Websites

Gemeinnützige Organisationen können von der Aktion Mensch 5.000 € erhalten, um ihre eigenen Seiten den internationalen Richtlinien entsprechend barrierefrei zu gestalten. [Details zum Förderprogramm](#)

Ausschreibung der Bosch-Stiftung: Geflüchtete Mütter mit lokalen Projekten fördern

Gesucht werden Projektideen zur Selbstbefähigung und Teilhabe geflüchteter Mütter am beruflichen und sozialen Leben. Die Frauen sollen aktiv in Konzeption und Durchführung der Projekte eingebunden sein. Auch sollten die Projekte sich in kommunale Strukturen integrieren lassen, ohne diese unnötig zu verdoppeln. Inhaltlich gibt es keine Einschränkung der Handlungsfelder: Gefördert werden Qualifizierungsmaßnahmen, Personal, Honorare und Sachkosten, aber keine Baumaßnahmen und große Investitionen. Mögliche Akteur:innen sind neben Vertreter:innen migrantisch geprägter zivilgesellschaftlicher Organisationen Lehrer:innen und Erzieher:innen, Schulleitungsteams, Eltern- und Fördervereine, Schulentwicklungsteams, Ganztageskoordinator:innen, Schulsozialarbeiter:innen und Ähnliche. [Mehr Infos.](#)

Förderprogramm "2.000 x 1.000 Euro für das Engagement"

Die Landesregierung NRW startete im letzten Jahr mit ersten Maßnahmen zur Umsetzung der Engagementstrategie. Hierzu gehört auch das Förderprogramm »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement«, das in diesem Jahr fortgesetzt wird. Das Schwerpunktthema lautet auch in diesem Jahr »Gemeinschaft gestalten – engagierte Nachbarschaft leben«. Im Sinne des Schwerpunktthemas können auch Vorhaben gefördert werden, welche die Gemeinschaft und das Miteinander vor Ort stärken und Geflüchteten ein Ankommen in der neuen Nachbarschaft erleichtern sollen. [Mehr Infos.](#)

Website "Kultur.Gemeinschaften"

Dieses bundesweite Förderprogramm für digitale Content-Produktionen unterstützt vor allem kleine, auch ehrenamtlich geführte Kultureinrichtungen bei der Entwicklung digitaler Angebote. KULTUR.GEMEINSCHAFTEN ermöglicht den geförderten Einrichtungen die Anschaffung von Produktionstechnik, die Begleitung der Projekte durch Fachpersonal sowie den Auf- und Ausbau eigener Kompetenzen in der digitalen Content-Produktion. Projektträger:innen aller Sparten werden unterstützt, ihre digitale Sichtbarkeit zu erhöhen, mit neuen Inhalten größere Zielgruppen anzusprechen und so der digitalen Transformation aktiv zu begegnen. [Mehr Infos.](#)

Energiepreispauschale“

Mit 250.000 Euro sollen Kirchengemeinden, -verbände sowie Vereine und kirchliche Gruppen unterstützt werden, die Initiativen und Aktionen zur Abmilderung der Armutsfolgen gestalten. Hierzu zählt die Ausweitung von vorhandenen Angeboten, wie beispielsweise Wärmestuben, Essenausgaben oder auch Tauschbörsen. Gleichzeitig werden auch neue Aktionen gefördert, die **warme Räume** schaffen. Für die Umsetzung wird auf das Netzwerk der „Aktion Neue Nachbarn“ zurückgegriffen, das Kirchengemeinden und katholische Einrichtungen dabei unterstützt, pastoral-caritative Projekte zu initiieren und umzusetzen. Zudem sind alle Kooperationsorganisationen und -initiativen der Aktion Neue Nachbarn eingeladen, die Fördermöglichkeiten zu nutzen und sich [über die Homepage zu informieren](#). Dort sind die konkreten Förderkriterien sowie die Antragsformulare zu finden, mit denen ab sofort und wie gewohnt schnell und unkompliziert Fördergelder für Initiativen beantragt werden können, um Armutsfolgen abmildern zu können.

MINIJOBBER:INNEN GESUCHT

Über den Tellerrand sucht Projektkoordinator:in (w/d) auf Minijobbasis ab Januar 2023

Projektmitarbeitende unterstützen das Frauenprojekt „Kochen macht Freundinnen“ zusammen mit einer weiteren 520€-Kraft. Sie übernehmen gemeinsam die Organisation von Kochabenden für Frauen mit ihren Kindern sowie darauffolgende Kleingruppentreffen. Zudem machen sie auf das Projekt aufmerksam und versuchen neue Teilnehmerinnen für die Angebote zu begeistern. Über den Tellerrand trägt seit 2013 dazu bei, dass die Integration und soziale Teilhabe von Menschen mit Fluchterfahrung in der Gesellschaft gelingt. Bei kulinarischen, kreativen und sportlichen Aktivitäten begegnen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, lernen sich kennen und schließen Freundschaften. [Mehr Infos.](#)

FREIWILLIGE GESUCHT

Neu! Die 500er Marke ist geknackt - 522 Pat:innenschaftstandems zwischen Kölner Erwachsenen und Kölner Grundschulkindern

Über das Projekt „Außerschulische Begleitung von Kindern mit Fluchtgeschichte“ haben sich seit der Gründung im Jahr 2014 mehr als 500 individuelle Tandems zwischen einem Erwachsenen und einem Grundschulkind gefunden. In den vergangenen acht Jahren sind so nachhaltig wirkungsvolle Beziehungen zwischen klein und groß entstanden und unzählige Abenteuer konnten gemeinsam erlebt werden. So werden die Kinder nicht nur in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt, sondern lernen nebenbei auch spielerisch die deutsche Sprache und Barrieren auf ihrem Bildungsweg werden reduziert. Damit weiterhin solch einzigartige Tandems entstehen können, sucht die Kölner Freiwilligen Agentur e.V. in Kooperation mit dem Kölner Flüchtlingsrat e.V. Menschen, die gerne ein Kind ein Jahr lang außerschulisch begleiten wollen. Bei unverbindlichen online Infoveranstaltungen können Interessierte mehr über das Projekt erfahren. Termine: 11.01., 13 Uhr; 01.02., 17 Uhr. Anmeldung unter: mentoren@koeln-freiwillig.de

Samstag, 11.02.2023, 10:00 – 16:00 Uhr, Kölner Innenstadt

Neu! Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete

Die Nachfrage nach ehrenamtlichen Übersetzer:innen ist nach wie vor sehr hoch. Die Kölner Freiwilligen Agentur greift diesen Bedarf auf und bietet einen Einstiegsworkshop für freiwillige Übersetzer:innen an. Hier bekommen sie Tipps und Tricks, um die oft herausfordernden Situationen gut bewältigen zu können. Teilnehmen kann jede:r, der deutsch und z.B. ukrainisch, russisch aber auch arabisch, farsi, serbisch spricht, mindestens 18 Jahre alt ist und sich punktuell engagieren möchte. Die Freiwilligen werden nach dem Workshop in das Projekt Babellos aufgenommen, das seit mehr als vier Jahren erfolgreich Sprachmittler:innen vermittelt. Mehr Infos: www.koeln-freiwillig.de/babellos/ In Online-Infoveranstaltungen erhalten Interessierte mehr Infos. Anmeldung: mentoren@koeln-freiwillig.de

Neu! Begleitung zur Schuldnerberatung gesucht

Gesucht wird eine Person, die einen arabischsprachigen Mann zu mehreren Terminen bei der Schuldnerberatung begleiten kann. Ein Großteil der Verständigung ist auf Deutsch möglich, das sichere Verstehen von Details ist jedoch relevant in der Beratung. Der Umfang ist derzeit noch offen, Termine können gemeinsam nach Verfügbarkeiten vereinbart werden. Der Klient wünscht sich eine Person, die nicht aus seinem Herkunftsland Syrien kommt. Interessierte können sich beim Internationalen Bund, Laura Tholen melden: laura.tholen@ib.de.

Neu! Kirchenasyl-Plätze gesucht!

Seit 1983 nehmen Kirchen in Deutschland Geflüchtete in besonderen Härtesituationen auf, beispielsweise um sie vor Abschiebungen in andere EU-Länder und noch größerer Not zu bewahren. Betroffen sind vor allem Menschen, die Europa in einem anderen Land betreten haben und deshalb dort Asyl beantragen müssen. Sollten die Antragsteller:innen nicht innerhalb von sechs Monaten überstellt werden, können das Asylverfahren in Deutschland durchlaufen. Das wollen die Kirchen erreichen, indem sie Geflüchtete bei sich im Kirchenasyl aufnehmen. Derzeit werden dringend freie Kirchenasyl-Plätze in Köln gesucht. [Mehr Infos und Kontakt](#).

Neue / andere Räume für Verein in Kalk gesucht

Der Verein Magnet e.V. verein-magnet.de sucht in Köln-Kalk, Bezirk 8, neue Räumlichkeiten: ab 150 m², 2 WC, mind. 3 separate Räume (für Tanzen, Lernen, Büro für einzelne Gespräche), Küche, mit der Verbindung zum Bus/Bahn, da in den Beratungs- und Freizeitgruppen viele Frauen mit Kleinkindern sowie Senior:innen zu Besuch sind. Hinweise bitte an Sergej Malt, Mail, Tel.: 0152 286 565 62

Freiwillige für “Die Küchenfreunde – Dellbrück” gesucht

Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – bei dem internationalen Kochtreff werden leckere Gerichte aus aller Welt gekocht. Die Küchenfreunde suchen 3-5 Ehrenamtliche, die kontaktfreudig und kommunikativ sind. Bei jedem Treffen gibt es eine:n Küchenchef:in, der bzw. die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich werden die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde gegessen. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen, auch Kinder.

Anmeldung und Fragen: Malteser Integrationsdienst Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey, [per Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! ZDF Magazin Royale vom 9. Dezember 2022, Thema: Ausländerbehörde

Herzhaft lachen ist nicht drin - in der aktuellen Ausgabe des ZDF Magazin Royale geht es um deutsche Ausländerbehörden. Terminprobleme, Willkür, Bürokratie und (diplomatisch ausgedrückt) unsauberer Umgang mit wichtigen Dokumenten gehören zum Alltag in diesen Behörden. „Wer einen deutschen Pass hat, muss da niemals hin, und deshalb weiß auch keiner von uns Marzipankartöffelchen, was für wundersame Dinge da passieren“, sagt der Moderator Jan Böhmermann und schafft mit seiner Sendung Einblicke. [Zur Sendung](#)

Neu! Sammlung zu Rechtsfragen

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat eine Reihe wichtiger Rechtsfragen für gemeinnützige Organisationen gesammelt und beantwortet sie ausführlich in dieser Übersicht.

[#DSERechtstipp - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt \(deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de\)](#)

Neu! Qualifizierungsprogramme 2023 von socialbee

Karriere für geflüchtete Frauen im Einzelhandel

Programmstart: 1. April 2023

Infoveranstaltung: 25. Januar 2023 | 10 Uhr (online)

Karriere für geflüchtete Frauen in der Gastro

Programmstart: 17. April 2023

Infoveranstaltung: 2. Februar 2023 | 11 Uhr (online)

Karriere im Projektmanagement

Programmstart: 2. Mai 2023

Infoveranstaltung: 31. Januar 2023 | 15 Uhr (online)

Karriere in der Wirtschaftsprüfung

Programmstart: Juli 2023

Infoveranstaltung: noch kein Termin, Voranmeldung möglich

Karriere in der IT

Programmstart: November 2023

in der DACH-Region

Infoveranstaltung: noch kein Termin, Voranmeldung möglich

Atlas der Migration

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat ihren zweiten „Atlas der Migration“ veröffentlicht, in dem auch auf Fluchtmigration eingegangen wird. [Zum Download](#) (Quelle: FRNRW)

Faktenpapier zu Asyl und Flucht

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration hat sein Faktenpapier mit den wichtigsten Informationen und Zahlen zur Asylpolitik in Deutschland und der EU aktualisiert. Darin finden sich Daten zur Struktur der Flüchtlinge, Informationen zu Asylverfahren und -leistungen sowie Regelungen im Bildungsbereich und für die Erwerbstätigkeit sowie Informationen zur aktuellen Fluchtzuwanderung aus der Ukraine. [Zum Download](#) (Quelle: FRNRW)

Aktion „Lageberichte“

Die Organisationen FragDenStaat und Pro Asyl haben die gemeinsame Aktion „Wie ist die Lage?“ ins Leben gerufen. Sie zielt darauf ab, aktuelle Lageberichte des Auswärtigen Amts (AA) zur Einschätzung der Menschenrechtslage öffentlich zugänglich zu machen. Da Lageberichte vom AA als Verschlussache eingestuft werden, sind sie derzeit nicht öffentlich zugänglich. Aus diesem Grund wollen die Organisationen im Rahmen von Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz, bei denen die Berichte bis auf einen kleinen, geschwärzten Teil, herausgegeben werden, deren Veröffentlichung erwirken. (Quelle: FRNRW)

Abschiebungsreporting NRW

Nachdem in der [Landtagsdebatte am 03. November 2022 über die Situation im Iran](#) noch Unklarheit über den Abschiebestopp in das Land bestand, hat die Landesregierung am gleichen Tag für mehr Klarheit gesorgt. Abschiebungen aus Nordrhein-Westfalen in den Iran sind nun auch per [Erlass vom 03. November 2022](#) ausgesetzt. Zuvor war die Maßnahme nur per [Presseinformation von Ministerin Josefine Paul \(Bündnis 90/ Die Grünen\) vom 08. Oktober 2022](#) verkündet worden, blieb aber ganze 26 Tage ohne konkrete Umsetzung. Der Erlass bietet den Betroffenen nur kurz mehr Sicherheit, ist er doch befristet und gilt nur bis 07. Januar 2023. Auch legt er Ausnahmen fest. So bezieht sich die Aussetzung der Abschiebungen nicht auf sogenannte Gefährder:innen und Personen, für die ein Ausweisungsinteresse im Sinne des § 54 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 1 und 2 AufenthG besteht. Damit kann schon eine Person mit älterer, aber noch nicht aus dem Register getilgter Vorstrafe in Höhe einer sechsmonatigen Freiheitsstrafe weiter in den Iran abgeschoben werden. [Erlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen vom 03. November 2022, Rückführungen in den Iran](#)

Quelle: Abschiebungsreporting NRW / Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu! Ehrenamtliche 1:1 - Nachhilfe für Geflüchtete in Mathe und für Elektro-Azubis

Menschen, die Nachhilfe in Mathe oder begleitend zur Ausbildung als Elektroniker suchen, bietet ein nachhilfeeiferer Elektroingenieur individuelle Unterstützung an. Wer Interesse hat, wende sich bitte [per E-Mail](#) an Manfred.

Neu! Abendrealschule Köln nimmt ab Januar neue Studierende auf

Die Abendrealschule in unmittelbarer Nähe zum Kölner HBF, ist spezialisiert auf eine Internationale erwachsene Schülerschaft. Sie nimmt ab Ende Januar wieder neue Studierende auf. Unterrichtszeit ist Montag bis Donnerstag im Zeitraum zwischen 15:00 und 21:00 Uhr. Es können der Hauptschulabschluss und der mittlere Bildungsabschluss erreicht sowie Vorkurse zur Vorbereitung auf das deutsche Schulsystem besucht werden. Weitere Infos unter der Telefonnummer 0221 355896420 oder [Mail](#), Ansprechpartner ist Herr Es Sbai.

Neu! Modellprojekt „Brückenbauer:innen Palliative Care“

Der Anteil älterer und pflegebedürftiger Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Deutschland steigt. Das Modellprojekt „Brückenbauer*innen Palliative Care“ will pflegebedürftige Menschen mit Zuwanderungsgeschichte besser erreichen und informieren, um ihnen einen gleichberechtigten Zugang zur Pflege-, Hospiz- und Palliativversorgung zu ermöglichen. Die Brückenbauer:innen begleiten Fachberater:innen bei Besuchen von Patient:innen zu Hause, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder im Hospiz, und unterstützen hier sprachlich und kultursensibel. Sie wurden umfangreich zu allen wichtigen Themen rund um Pflege, Seniorenberatung, Präventive Hausbesuche, Palliative Care, Migration, Kommunikation und Sprachmittlung geschult. [Kontakt und weitere Infos](#).

Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr, Ort: Kölner Anwaltverein e.V., Zimmer 101, Luxemburger Straße 101, 50939 Köln

Neu! Kostenlose anwaltliche Beratung

Der Kölner Anwaltverein e.V. bietet finanzschwachen Bürger:innen eine kostenlose anwaltliche Beratung durch einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin. Es muss vorab kein Termin vereinbart werden, die anwaltliche Beratungsstelle ist immer dienstags und donnerstags von 09:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Die kostenlose Beratung nach dem Beratungshilfegesetz wird allen gewährt, deren Monatsverdienst bestimmte Höchstgrenzen nicht überschreitet. Die Beurteilung der Bedürftigkeit wird durch die Vorlage geeigneter Unterlagen, wie Bescheide über staatliche Unterstützungsleistungen, Verdienstbescheinigungen, Studierendenausweis und dergleichen an Ort und Stelle überprüft, sofern kein Beratungshilfeschein vorliegt. [Mehr Infos](#).

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

01.01.2022

Neu! Neujahrskonzert der Kölner Philharmonie

Ehrenamtliche und die Geflüchteten, denen sie zur Seite stehen, sind zum Neujahrskonzert einladen, das einen Bogen zwischen mehreren Kulturen spannt: Das virtuose Spiel auf der chinesischen Mundorgel verbindet Barockmusik mit künstlerischer Experimentierfreudigkeit. Geflüchtete erhalten eine kostenlose Eintrittskarte, Begleitpersonen zahlen 5 Euro. Die kostenlosen Tickets für Geflüchtete sowie Begleitpersonen können Sie direkt [online buchen](#). Sollten Sie Rückfragen haben oder Hilfe bei der Buchung benötigen, wenden Sie sich bitte an karten@koelnmusik.de.

Neu! Auf Spurensuche der Geschichten von Rom:nja und Sinti:ze in Köln

Vor 30 Jahren, anlässlich des 50. Jahrestag des Deportationsbefehls Heinrich Himmlers, Chef der Deutschen Polizei und Reichsführer der SS, verlegten Gunter Demnig und der Rom e.V. gemeinsam den Stein vor dem Historischen Rathaus, auf dem aus dem Deportationsbefehl, dem sogenannten „Auschwitz- Erlass“, zitiert wird In diesem Jahr hat es sich Rom e.V. im Projekt „SpuRom:nja. Auf Spurensuche der Geschichten von Rom:nja und Sinti:ze in Köln“ (gefördert vom Kölnischen Stadtmuseum) zur Aufgabe gemacht, die Geschichten der Communities in Köln und ihre Beiträge zur Lokalgeschichte sichtbar zu machen. Entstanden sind zwei Stadtrallye-Touren, die über die App Actionbound beispielbar sind:

Tour 1 „SpuRom:nja – Startpunkt Köln Messe/Deutz“ und

Tour 2: „SpuRom:nja – Startpunkt Waidmarkt/Innenstadt“

Bei beiden Touren werden 4 Orte erkundet, die an nationalsozialistische Verfolgung, an die Bürger:innenrechtbewegung von Rom:nja und Sinti:ze und an die rassistischen Kontinuitäten nach 1945 erinnern. Die Touren funktionieren für sich, können aber auch hintereinander durchgeführt werden. Das Angebot richtet sich primär an Schüler:innen. Um die Stadtrallye-Touren durchführen zu können, muss die App Actionbound auf ein Smartphone/Tablet über den Play- oder Appstore heruntergeladen und die QR-Codes über die App eingescannt werden (Die QR-Codes findet ihr auf der [website](#)). Es wurde eine begleitende Handreichung zu den Stadtrallye-Touren konzipiert, die vor allem Lehrkräften eine Vor- und Nachbereitung mit Schüler:innen erleichtern soll. [zur Handreichung](#)

02.12.2022 – 10.04.2023, Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Neu! LOVE? eine Werkstatt

Die experimentelle und kollektive Werkstattausstellung LOVE? ist bis zum 10. April 2023 im Rautenstrauch-Joest-Museum zu sehen. Was für die einen ewiges Glück, Geborgenheit und Zugehörigkeit verkörpert, ruft bei anderen Wut, Angst und Schmerz hervor. Was sich für die einen in der klassischen Kleinfamilie vielleicht erfüllt, wird von anderen in ganz unterschiedlichen Konstellationen gesucht und gefunden. LOVE? nimmt eine queere Perspektive ein und bürstet die "romantische" Liebe, von der in vielen Filmen oder Romanen erzählt wird, gegen den Strich. In Form von Workshops, Talks, Performances, Happenings, Lesungen, Filmscreenings und weiteren Aktionen hinterfragt LOVE? unter anderem binäre Geschlechterkonstruktionen, denen zufolge es nur die beiden Geschlechter "Mann" und "Frau" gibt. [Mehr Infos](#).

Hingegangen – Kunst, Kultur, Kino und Ausflüge in und um Köln

Egal ob Museumsbesuch, Wanderung im Rheintal oder ein Tag im Kölner Zoo.

In diesem Angebot geht es darum, miteinander eine gute Zeit verbringen und die Vielfalt in und um Köln gemeinsam kennenlernen. Das Angebot ist kostenlos. Lust mitzukommen? Dann bitte beim Malteser Integrationsdienst melden, Sophie Irmey, [per Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

bis 27.01. 2023, Zeit: täglich 9:00 – 18:00 Uhr, Ort: Studienhaus der VHS Köln

Ausstellungsprojekt „Köln Postkolonial – ein lokalhistorisches Projekt der Erinnerungsarbeit“

Die Stadt Köln hat im Rahmen des postkolonialen Aufarbeitungsprozesses das Ausstellungsprojekt „Köln Postkolonial – ein lokalhistorisches Projekt der Erinnerungsarbeit“ der Initiative „KopfWelten – gegen Rassismus und Intoleranz“ 14 Jahre nach Ersterscheinung neu aufleben lassen. Die Ausstellung zeigt auf 35 Tafeln die unterschiedlichen Verstrickungen innerhalb der kolonialen Epoche und ihrer Folgezeit. Sie beleuchtet die Rolle Kölns im „kolonialen Projekt“ des Deutschen Reiches. Die Ausstellung zeigt u. a. zahlreiche Kölner Familien und Unternehmen, die direkt und indirekt Nutzen aus den deutschen Kolonien und den kolonialen Bestrebungen des Deutschen Reiches gezogen haben. Die Initiatorin und Ausstellungsmacherin Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst bietet bei Interesse auch Führungen durch die Ausstellung an. Die Ausstellung kann von Schulen, Bildungseinrichtungen oder anderen Institutionen bei der Stadt Köln ausgeliehen und für Bildungsarbeit genutzt werden. Die Einrichtungen können sich per [Mail](#) an die Stadt Köln wenden.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche, Ort: Online per Zoom

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können, ist das andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in süß“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt ihr [hier](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit Expert:innen statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Telefonkonferenz

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede:r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Neue Termine im 1. Halbjahr 2023: Do. 19.1., 23.2., 16.3., 20.4., 25.5., 22.6.2023 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie oder Online. Die Termine im Februar und Mai weichen wegen Weiberfastnacht und Christi Himmelfahrt von dieser Regel ab. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Alle drei Wochen Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie eine Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#), mehr Infos [hier](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Großrotter Hof (Tennishalle), Großrotter Weg 33, 50997 Köln-Rondorf/Hochkirchen.

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo („Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“) trifft sich zum Informationsaustausch und zur Diskussion. [Hier](#) und [hier](#) mehr Infos

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können.

[Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal – und solche, die es vielleicht werden wollen – jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#), mehr Infos [hier](#)

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei „[hallo in sülz](#)“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

An mehreren Tagen in der Woche

Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3, 50670 Köln,

Neu! MiA-Kurs 3 für Frauen

Ab dem 10. Januar 2023 bietet der SPHS den Frauenkurs Mia 3 an. MiA bedeutet „Migrantinnen einfach stark im Alltag“ und soll Frauen dabei unterstützen, sich gegenseitig zu stärken, ihnen Mut machen und Neues lehren. Der Kurs richtet sich an ausländische Frauen ab 16 Jahren ohne deutschen Schulabschluss bzw. Berufsabschluss, die einen Aufenthaltstitel besitzen oder Asylbewerberinnen aus Afghanistan, Syrien, Eritrea und Somalia sind oder Asylbewerberinnen, die vor dem 01.08.2019 nach Deutschland gekommen sind. Mehr Infos und Anmeldung [online](#) oder per E-Mail an kontakt@sph-scologne.de

Montags und Freitags, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3, 50670 Köln,

Neu! MiA-Kurs 4 für Frauen

Ab dem 13. Januar 2023 bietet der SPHS den Frauenkurs Mia 4 an. MiA bedeutet „Migrantinnen einfach stark im Alltag“ und soll Frauen dabei unterstützen, sich gegenseitig zu stärken, ihnen Mut machen und Neues lehren. Der Kurs richtet sich an ausländische Frauen ab 16 Jahren ohne deutschen Schulabschluss bzw. Berufsabschluss, die einen Aufenthaltstitel besitzen oder Asylbewerberinnen aus Afghanistan, Syrien, Eritrea und Somalia sind oder Asylbewerberinnen, die vor dem 01.08.2019 nach Deutschland gekommen sind. Mehr Infos und Anmeldung [online](#) oder per E-Mail an kontakt@sph-scologne.de

Ort: FamilienForum Deutz-Mülheim, Stegerwaldsiedlung

Freie Plätze im Deutschkurs für Geflüchtete (A1)

Im Deutschkurs für Geflüchtete im Bereich A1 des Katholischen Bildungswerks und dem FamilienForum Deutz-Mülheim sind noch einige Plätze frei. Der Kurs läuft seit dem 29. August und findet zwei Mal wöchentlich statt. Er soll im nächsten Jahr weiterlaufen. Während des Kurses wird eine Kinderbetreuung angeboten. Interessierte können sich bei Andrea Lauer per [E-Mail](#) oder Telefon unter: 0221 / 92 58 47-65 melden und Namen, Adresse, Handynummer und Kontaktdaten einer Kontaktperson nennen. [Mehr Infos](#).

Montags und mittwochs, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Koelhoffstraße 2a, 50676 Köln

Café Kiew

Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete aus der Ukraine/ mit Geflüchteten aus der Ukraine mit Sport- und Spieleangeboten für Kinder und Jugendliche. Raum für Austausch, Gespräche, Kontakte und Beratung bei Kaffee und anderen Getränken. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu rechtlichen Themen beraten zu lassen. Sport- und Spielangebote für Kinder und Jugendlichen finden auch statt. Ein Angebot der RheinFlanke

Montags und donnerstags, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, mittwochs, Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr; Ort: Johanneskirche, Nonnenwerthstr. 78, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete / mit Geflüchteten mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Website](#) / [Flyer](#)

Montags und donnerstags, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

Deutschkurse (A1) für Frauen in der Türkei

Ein Angebot der AG "AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM)" vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V. für Frauen in der Türkei. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos bei [Facebook](#) oder [Instagram](#) oder per [Website](#)

Montags – dienstags – mittwochs, Zeit: 18:00 – 21:30 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Körnerstr. 77 – 79, 50823 Köln

Café Grenzenlos

In einem Offenen Treff bietet das Allerweltshaus einen Austausch und Beisammensein an, alle sind willkommen. Dienstags finden kulturelle Angebote statt, eine Vermittlung in Beratungsangebote ist ebenfalls möglich. Mittwochs ist der Weltladen Köln vor Ort. Es gilt die 3G-Regel.

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 01515 635 8338, [Mail](#).

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 - 12:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein gemeinsames Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es gibt nur sehr wenige Sprachkurse mit Kinderbetreuung, die Wartelisten sind lang, daher wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Nehmen Kinder an der Förderung teil (Schulferien), werden die Inhalte des Unterrichts möglichst spielerisch und altersgerecht vermittelt. Mehr Infos [hier](#), Anmeldung per [Mail](#).

Montags bis donnerstags, Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber:innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber:innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233, 50679 Köln-Deutz

Fitness-Mix für Frauen

Fitness, Aerobic und Sport für Frauen. Lust sich auszupeinern und ins Schwitzen zu kommen? Dann komm zum Fitness-Mix mit Zhenya. Kostenlos. Bei Interesse & Fragen bitte beim Malteser Integrationsdienst melden, Sophie Irmey, [per Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439

Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz erhalten Deutschlernende die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Konversationskurs

Online-Konversationskurs für geflüchtete Frauen und Migrantinnen des Projekts AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik. Interessierte können sich an Dr. Afsar Sattari wenden unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Café „Fluchtbrücke“

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#). gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

“Zukunft bauen” – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#)

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. und NUT e.V.-Frauen in Naturwissenschaften und Technik, Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

PAUSIERT! Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt. [Mehr Infos](#)

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz

Fitness-Mix für Frauen

Fitness, Aerobic und Sport für Frauen. Hast du Lust dich auszupeinern und ins Schwitzen zu kommen? Dann komm zum Fitness-Mix mit Zhenya. Kostenlos. Bei Interesse & Fragen meldet euch beim Malteser Integrationsdienst unter 0160 91292439.

Dienstags

Zeit: 12:00 – 13:30 Uhr, Ort: Demokratiespace in Köln-Kalk

Kalligraphie-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: Demokratiespace in Köln-Kalk

Gesangskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. Im Programm gibt es Filme, die sich mit Begegnung, Konfrontation und Austausch von Kulturen beschäftigen. [Mehr Infos](#).

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Familienberatung

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)Zeit:

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#)
Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

16:00 – 17:30 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#)
Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: Gemeinschaftsraum Parea, Josefstr. 64, 51143 Köln (Porz Markt)

Moderner Malereikurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder im [YouTube-Kanal](#).

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Mittwochs

Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: hybrid (in Präsenz- und Onlineform), Ort in Präsenzform: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse für Ukrainerinnen (A0 - A1)

Ort: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Loorweg 157-51143 Köln

Deutschkurse für Ukrainerinnen (A0 - A1)

Ort: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 09:00 – 13:15 Uhr, Ort: Online

GO Digital 2022-Kurs

Im Online-Kurs von Go Digital werden die Ausbildungen sowie Fachbegriffe im Berufsbereich Medizin, Pflege, IT, Ingenieurwissenschaften, Kunst, Kita, Gastronomie, Friseur, Berufskraftfahren, Handel, Jura, SoWi und Tourismus erläutert sowie Excel geschult. Dieser Kurs läuft vom April 2022 bis August 2023 und ist von AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) in Kooperation mit Karl-Arnold-Stiftung organisiert sowie von ESF finanziert. Die vermittelten Fachwörter dieses Kurses und von vorherigen Jahren sind in die [Datenbank](#) eingetragen.

Anmeldung per Telefon 0178-6357200 oder [Mail](#)

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken-
berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken-
berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln

Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let's play! Internationaler Online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent:innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Donnerstags

10:00 – 13:00 Uhr Ort: Standort Escher Str. 160, 50739 Köln

Das "WIKO-Café Ukraine"

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen.

Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche und ihre Eltern am Wochenende verschiedene Aktivitäten an.

Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten

Das BürgerzentrumsDeutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten. Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Schauspiel-Workshop

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e.V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e.V. und dem Malteser Integrationsdienst erhalten Deutschlernende die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte.

Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 10:30 – 12:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1-A2

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: hybrid (online + wenn persönlich: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse B1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [YouTube](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#) oder Facebook [Facebook](#) oder Instagram ([Instagram](#) oder der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1 für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#) oder Facebook [Facebook](#) oder Instagram ([Instagram](#) oder der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Jeder 2. Donnerstag im Monat; Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Stammtisch für Ehrenamtler und Gastgeberfamilien

Austausch, Informationen, Wiedersehen, neue Leute kennenlernen

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#)

Freitags

„Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#), mehr Infos [hier](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: hybrid (in Präsenz- und Onlineform), Ort in Präsenzform: Goal-EPMTS, Wilhelmstr. 12 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse für Ukrainerinnen (A0 - A1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden zweiten Freitag, 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

Update! Die Küchenfreunde – Dellbrück

Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – bei dem internationalen Kochtreff werden leckere Gerichte aus aller Welt gekocht. Bei jedem Treffen gibt es eine:n Küchenchef:in, der bzw. die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich werden die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde gegessen. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen, auch Kinder.

Anmeldung und Fragen: Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey, [per Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundversicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singels, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

Zeit: 16:15-18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: [Website](#)

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#) oder in diesem [PDF](#)

Sonntags

Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr

Theaterkurs für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

WiRo - Spieleabend für Frauen

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen. [Mehr Infos](#).

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Update! Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei Sophie Irmey, vom Integrationsdienst vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#).

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes

Café International, Ort für Begegnung und Austausch.

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes

Sozial- und Rechtsberatung

An jedem ersten Sonntag im Monat ohne Termin (zeitgleich mit dem Café International), an den anderen Sonntagen mit Termin (Tel.: 0171 1607289 oder per [Mail](#)).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Str. 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechts- und Sozialberatung, Tel.: 0171 1607289

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick und Kirsten Schmidt

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)